Bericht VI. Deutsch-Belarussisches Energieforum

Am 8. Oktober 2018 fand in Minsk das VI. Deutsch-Belarussische Energieforum im Rahmen des Fachprogramms des XXIII. Belarussischen Energie- und Umweltforums statt.

Das Energieforum wurde durch die Deutsche Energie-Agentur (dena) in Kooperation mit dem Ministerium für Energie der Republik Belarus, der Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft (RDW) in Belarus sowie dem Ost-Ausschuss – Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft e. V. (OAOEV) mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) veranstaltet.

Das Forum brachte über 200 deutsche und belarussische Entscheidungsträger und Experten aus den Bereichen erneuerbare Energien, Netzinfrastruktur und Energieeffizienz zusammen und bat mit seinen Fachforen und Podiumsdiskussionen eine Plattform für den umfassenden Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu diesen Themen.

Ein Grußwort an die Teilnehmer des Energieforums richteten die Geschäftsführerin der Deutschen Energie-Agentur (dena) Kristina Haverkamp und der Außerordentliche und Bevollmächtigte Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Belarus Peter Dettmar. Eröffnet wurde das Forum durch die stellv. Ministerin für Energie der Republik Belarus Olga Prudnikova, die Leiterin der Unterabteilung für Internationale Energiepolitik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) Ursula Borak, den stellv. Minister für Architektur und Bau der Republik Belarus Dmitrij Semenkevitch, sowie durch den ersten stellv. Minister für Wohnungs- und Kommunalwirtschaft der Republik Belarus Gennadiy Trubilo.

Im Rahmen des ersten thematischen Panels „Urban Energy Transition“ unter der Moderation der dena-Geschäftsführerin Kristina Haverkamp besprachen die Teilnehmer die Umsetzung des Pariser Klimaschutzabkommens in Belarus und Deutschland, den Beitrag der Städte in diesem Prozess, die Möglichkeiten der ökologischen und effizienten Verbesserung der Energieversorgung von Städten sowie auch der intensiven Einbeziehung erneuerbarer Energien, die Maßnahmen zur effizienten Energienutzung und Energieeinsparung in Belarus und Deutschland und die Herausforderungen, die mit der Erhöhung der Energieeffizienz im Gebäudebereich verbunden sind. Mit Impulsbeiträgen zu diesen Themen traten folgende Experten auf:

- Michail Malashenko, stellv. Vorsitzender Gosstandard, Direktor des Departements für Energieeffizienz (Präsentation herunterladen)
- Wladimir Pilipenko, Direktor, GP „Institut für Wohnfonds – NIPTIS “S.S.Atajew“ (Präsentation herunterladen)
- Andrej Piliptschuk, stellv. Leiter der Abteilung für die Einhaltung der Luftreinheit, des Klimawandels und Analysen, Ministerium für natürliche Ressourcen und Umweltschutz der Republik Belarus (Präsentation herunterladen)
- Petya Hristova, Leiterin des Arbeitskreises Urbane Infrastruktur und Energieeffizienz, Ost-Ausschuss – Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft e.V. (OAOEV) (Präsentation herunterladen)
- Maxim Zubov, Geschäftsführer, Siemens Belarus

Im Laufe des zweiten thematischen Panels „Digitalisierung im Stromnetzbetrieb“, die durch den Managing Consultant von Ecofys – A Navigant Company Michael Döring moderiert wurde, diskutierten die Experten über wesentliche Anforderungen an den zukünftigen Netzbetrieb in Belarus und Deutschland und dessen Differenz auf den verschiedenen Spannungsebenen, Technologien der optimalen Nutzung bestehender Netzinfrastruktur sowie auch Innovationen in diesem Bereich. Hier nahmen folgende Experten teil:

- Friedrich Georg Schwarzlaender, Industry Advisor Utilities MEE, SAP SE (Präsentation herunterladen)
- Wjatscheslaw R. Kolik, Leiter der Abteilung für Energieverbrauchserfassung und Energiequalität des RUP „Belenergosetjproekt“ (Präsentation herunterladen)
- Elie-Lukas Limbacher, Fachgebietsleiter Digitalisierung, BDEW (Präsentation herunterladen)
- Michael Kranhold, Leiter Kundenmanagement / Netzabrechnung, 50Hertz Transmission GmbH (Präsentation herunterladen)

- Wiktor Solonowitsch, Direktor der Filiale „Mogilew Heiznetze“ des RUP „Mogilewenergo“ (Präsentation herunterladen)
- Dr. Thomas v. Schieszl, Schieszl Consulting (Präsentation herunterladen).

Das dritte thematische Panel des Forums unter Moderation des Teamleiters Stromnetze der Deutschen Energie-Agentur (dena) Stefan Mischinger wurde den Umsetzungsmöglichkeiten der Technologien der Energiespeicher und Sektorenkopplung, sowie auch den Herausforderungen und Lösungsansätzen in Belarus und Deutschland in dieser Richtung gewidmet. Als Referenten zu diesen Themen traten auf:

- Kai-Philipp Kairies, Director Technical Consulting, ISEA - Institut für Stromrichtertechnik und Elektrische Antriebe, RWTH - Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (Präsentation herunterladen)
- Michail A. Shevaldin, Leiter der Abteilung für Schutz und Automatisierung von elektrischen Geräten und elektrischen Netzwerken, GPO „Belenergo“ (Präsentation herunterladen)
- Kirill V. Dobrego, Dekan der Fakultät für Energie der Belarussischen Nationalen Technischen Universität (Präsentation herunterladen)
- Wladimir N. Schevtschenok, stellv. Abteilungsleiter für Wissenschafts-und Technologiepolitik und Außenwirtschaft des Departements für Energieeffizienz, Gosstandard (Präsentation herunterladen)
- Aleksandr N. Pylajew, Chefingenieur des RUP „Mogilewoblgas“ (Präsentation herunterladen)
- Alexey W. Smirnov, führender technischer Spezialist, Siemens Belarus (Präsentation herunterladen).

Im Rahmen des vierten Forumspanels fand die Podiumsdiskussion statt, wo Moderator - der Leiter der Repräsentanz von Commerzbank AG in Belarus und der Vorstandsvorsitzende des Deutsch-Belarussischen Wirtschaftsclubs e. V. Hovsep Voskanyan und Experten über Rahmenbedingungen und bereits bestehende Förderprogramme für die Unterstützung der Entwicklung von Projekten in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz diskutierten. Als Referenten des Panels nahmen folgende Experten teil:

- Alexander Ewsejtschik, Senior Banker, Repräsentanz der EBRD in Belarus
- Michael Hackethal, stellv. Referatsleiter „Internationale Energiekooperationen“, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- Clemens Finger, Director of the Representative office in Russia, Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH DEG
- Dr. Jürgen Schenk, CIM Experte, International Sakharov Environmental Institute of Belarusian State University

Im Anschluss an den Vortragsteil des Energieforums hatten interessierte belarussische und deutsche Teilnehmer die Gelegenheit für Networking und Meinungsaustausch.